



Ehe-, Familien- und Lebensberatung
im Bistum Passau

Jahresbericht 2025

Die **Ehe-, Familien- und Lebensberatung** ist ein **psychologischer Fachdienst** zur Beratung und Begleitung von Menschen mit persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Herausforderungen, Problemen und Konflikten.

Zu den **beiden Regionalzentren in Passau und Altötting** gehören **jeweils drei Außenstellen**: Zu Passau gehören die Stellen in Vilshofen, Regen und Waldkirchen, zu Altötting gehören die Stellen in Pfarrkirchen, Simbach am Inn und Burghausen.

Insgesamt arbeiten **21 Beratende sowie fünf Verwaltungskräfte und Reinigungspersonal** an unseren acht Stellen. Die EFL ist damit von jedem pastoralen Raum leicht zu erreichen – ein Zeichen der **Nähe für Menschen** in schwierigen Lebenssituationen. Zudem ist die EFL gemäß Förderrichtlinie des Freistaates **in jedem Landkreis des Bistums Passau vertreten**.

Die 21 Beratenden teilen sich **ca. 12 Vollzeitstellen**. Die **Vielfalt der Arbeitszeitmodelle** ermöglicht es, sehr bedarfsgerecht zu arbeiten und anfallenden Spitzen gut zu begegnen.

Wir sind im Bistum Passau das **einzige ganzheitliche Beratungsangebot** für Paare, Familien und Einzelpersonen in kirchlicher Trägerschaft. Die Nachfrage ist **kontinuierlich hoch**. Die Menschen, die zu uns kommen, **schätzen unsere Arbeit sehr**. Ebenso verweisen **viele Fachstellen** auf unser Angebot.



Christoph Kochmann

Gesamtleiter der Ehe-, Familien- und Lebensberatung
im Bistum Passau

8 Beratungsstellen
in Südostbayern



EFL-Regionalzentrum Passau

Telefon: 08 51 / 3 43 37

E-Mail: passau@efl-passau.de

› Passau	Höllgasse 29
› Vilshofen	Donaugasse 4
› Regen	Kirchplatz 18
› Waldkirchen	Erlenhain 6

EFL-Regionalzentrum Altötting

Telefon: 0 86 71 / 18 62

E-Mail: altoetting@efl-passau.de

› Altötting	Kapellplatz 8
› Pfarrkirchen	Gartlberg 7
› Simbach a. Inn	Anton-Gober-Straße 9
› Burghausen	Messerzeile 16



Onlineberatung



Das Jahr 2025

In diesem Jahr haben sieben unserer neuen Kolleg*innen ihre vierjährige Ausbildung zum/zur Ehe-, Familien- und Lebensberater*in abgeschlossen. Ein auch aufgrund der Corona-Pandemie sehr fordernder Prozess ist damit abgeschlossen.

Ausgeschieden aus dem Dienst wegen beruflicher Neuorientierung bzw. Verrentung sind in diesem Jahr dagegen zwei Kolleginnen: Franziska Bürger-Nock (Beratungsstelle PAN, Wechsel in die Frauenseelsorge), Helga Lösl (Beratungsstelle Regen, Ruhestand).

Neben dem Kerngeschäft der Beratung – auch in digitaler Form – engagierte sich die EFL rund um die Veröffentlichung der Aufarbeitungsstudie im Bistum Passau. Angeboten wurde ein begleitendes Telefonangebot.

Namentlich unser Leiter Christoph Kochmann wirkte in den verschiedenen Vorbereitungs- und Informationsformaten des Bistums mit. Auch weitere Kolleginnen boten Schulungen für Mitarbeitende des Bistums an. Immer galt der Blick den von Missbrauch betroffenen Menschen.



Kursangebote von EFL-Berater*innen

- **„Fit für's Kind“** – Kurs für Schwangere (P. Schmidt) 3 Termine
- **„Hast du schon ein Geschenk für mich?“** – Nachmittagsseminar für Paare (A. Döberl)
- **„Kritische Gespräche meistern“** für Mitarbeitende und Ehrenamtliche im Rahmen der Vorbereitung für die Veröffentlichung der Aufarbeitungsstudie im Bistum Passau (M. Winter, zusammen mit Sabine Müller/Telefonseelsorge) (5 Kurse)
- **„Parolen begegnen – angreifende Gespräche gut parieren“** - Angebot für MA des Bischöflichen Jugendamtes (Dr. G. Pinkl)
- **„Pastorale Gesprächsführung“** Ganztageskurs für Gemeinde- und Pastoralassistent*innen i.A. (P. Schmidt)
- **„Resilienz fördern“** - Workshop für Jugendseelsorger*innen (Dr. H. Hötzing)
- **„Zeit zum Reden“** - Tageskurs für Paare zum Thema Kommunikation (A. Döberl, M. Gillhofer, S. Sieber, M. Winter, J. Zimmermann) 4 Termine

- **FamShip – Elterncoaching**, Fortbildung für Trainer*innen (B. Siegl, S. Oberbauer)
- Fortbildungstag für Hauptamtliche im **„Beerdigungsdienst“** (P. Schmidt)
- **„Diakon, Partnerschaft und Familie“** im Rahmen der Diakonatsausbildung im Bistum Passau (C. Kochmann)

Veranstaltungen in Kooperation:

- **„Was unser Leben gelingen lässt – ein Kurs mit Familienaufstellungen“** Referenten: Rainer und Ingrid Weißl: 2 Termine
- **Video-Fachgespräch „Was ist Trauma?“** für interessierte Menschen im Vorfeld der Veröffentlichung der Aufarbeitungsstudie im Bistum Passau (Koop. mit Präventionsstelle, C. Kochmann)
- **Dialograumformat Aufarbeitungsstudie**, Arbeit mit Pastoralteam vor Ort (Kooperation mit Supervisionsstelle, C. Kochmann)



Teamarbeit für alle Mitarbeitenden

- Regelmäßige Supervisionen mit ext. Supervisorin
- Interventionen
- Kontinuierliche interne Qualitätsentwicklung
- Mitarbeiter*innengespräche

Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung einer Broschüre **„Kinder und Trennung“**
- Überarbeitung des EFL-Flyers
- Pflege und Update der **Website**





Fortbildungen

Um die Qualität unserer Arbeit zu sichern besuchten unsere Mitarbeiter*innen im Jahr 2025 folgende Fortbildungen:

- Emotionsfokussierte Paartherapie (EFT) (10 MA)
- Psychodynamisch-Imaginative Traumatherapie (PITT) (8 MA)
- Zertifikatslehrgang Kinderschutzfachkraft / Insoweit erfahrene Fachkraft (IseF) (1 MA)
- BeraDig Online-Schulung (18 MA)
- Cybersicherheit (24 MA)
- Präventionsschulung (1 MA)
- Ermächtigt euch! Resilienz stärken und Selbstwirksamkeit entfalten in Krisenzeiten (3 MA)
- Sprachbilder und Metaphern i.R. von Blended Counseling (1 MA)
- Suizidalität und Kindeswohlgefährdung in der Online-Beratung (1 MA)
- Gewaltfreie Kommunikation (GfK) (1 MA)
- Nähe und Distanz, Offenheit und Grenzen in der Begleitung von Menschen (1 MA)
- Systemische Sexualtherapie (1 MA)
- Immer wieder neu – Beziehung im Netz – Online Beratung (1 MA)
- Rollenklarheit, Arbeitsplatzklarheit und Abgrenzung am Telefon – Schulung für Sekretariatsmitarbeitende (3 MA)
- Betriebliche Erste Hilfe (1 MA)
- Besuch im kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn (8 MA)



Vernetzung

Diözesanebene

Nach einigen Jahren Pause wurde 2025 der Studientag der DIAG (Diözesane Arbeitsgemeinschaft Beratung) wiederbelebt. Als Referentin konnte Eva Barnewitz gewonnen werden. Initiiert und organisiert wurde der Tag von Dr. Gabriele Pinkl. Die neu formierte Vorstandschaft hat mittlerweile das Statut überarbeitet und bereits für 2026 Vorbereitungen getätigt.

Daneben gibt es Kooperationen u.a. mit dem Mentorat der Uni Passau und anderen diözesanen Fachstellen.

Landesebene

Seit 2023 vertritt Dr. Gabriele Pinkl die Interessen der EFL auf Landesebene als Mitglied im LAK – dem Zusammenschluss der Beratungsdienste in Bayern.

An der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung mit Fortbildung nahmen 6 Kolleg*innen teil.

Regionale & kommunale Ebene

Teilnahme und Mitarbeit an verschiedenen Runden Tischen, bei Veranstaltungen nahestehender Organisationen: FrauenStärken (Burghausen), PSAG (PAN), Runder Tisch gegen Gewalt (LK AÖ), Rd. Tisch Frühe Hilfen (REG, AÖ), Bürgerinsel Burghausen, Runder Tisch Häusliche Gewalt (PAN), Trauernetzwerk Diözese Passau

Kollegiale Austauschtreffen u.a. mit „Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern“, Jugendämtern, Familiengerichten, Schwangerenberatung, AWO, Dekanatsrunden, Diakonie

Bundesebene

Auf Bundesebene ist 2025 Christoph Kochmann in den Bundesvorstand der KBK-EFL (Katholische Bundeskonferenz Ehe-, Familien- und Lebensberatung) gewählt worden und vertritt dort die Anliegen der EFLB. Ebenso wirkt er im KBK-Fachausschuss „Digitales und Beratung (DuB)“ mit.

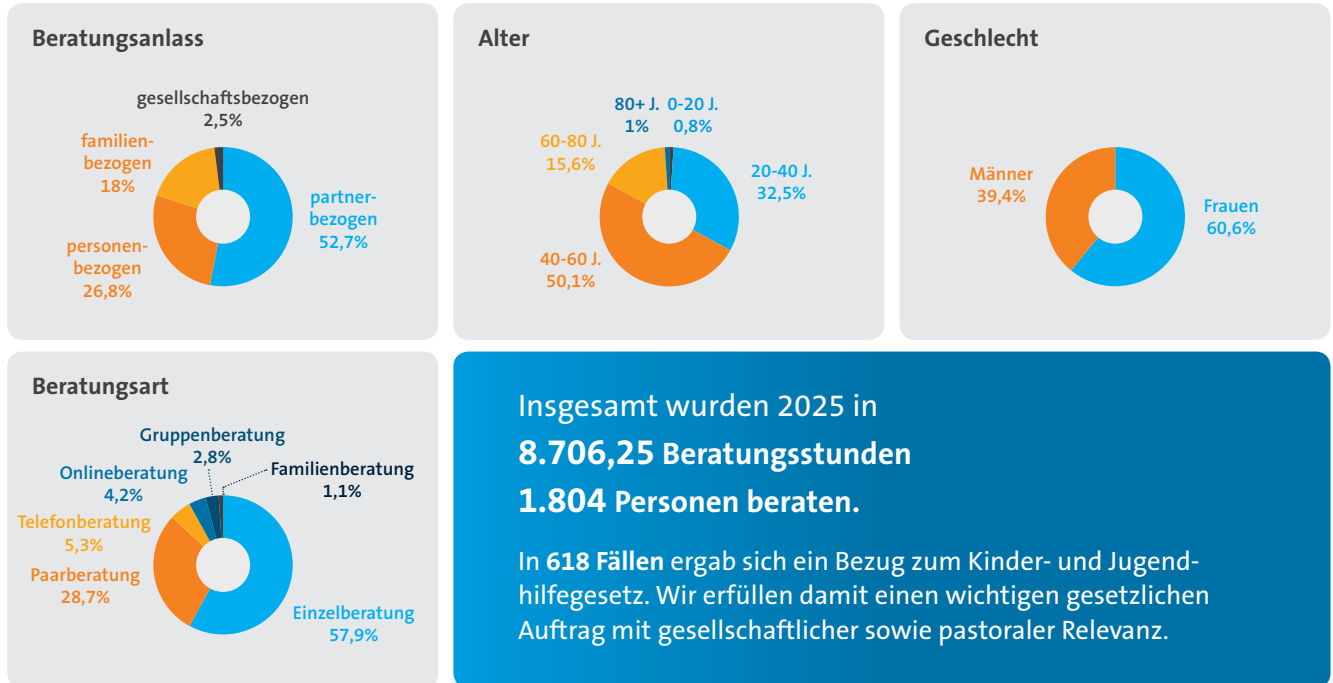
Die Jahrestagung der Katholischen Eheberater*innen fand von 08. bis 10. Mai in Suhl statt. Auch dort waren sieben unserer Kolleg*innen dabei.

Dr. Gabriele Pinkl ist zudem im Bundesverband Mediation vertreten; die Regionalgruppe Ostbayern wird von ihr viermal jährlich organisiert. 2026 findet die „Mediationswerkstatt“ des Bundesverbandes in Passau statt.



Unsere Arbeit in Zahlen

Zahlen können das, was in unserer täglichen Arbeit geschieht, nicht in seiner Tiefe abbilden. Sie sind aber ein wichtiger Indikator für das Geleistete. So hatten wir im Jahr 2025 insgesamt **6.452 Beratungskontakte**. Das ist eine Steigerung zum Vorjahr um **14 %**.



Spezielle Beratungsangebote

- In **32 Fällen** wurde unser **spezielles Mediationsangebot** in Anspruch genommen. Dafür wurden **280,5 Stunden Beratungszeit** eingesetzt. Im überwiegenden Teil ging es um das Klären von Fragen rund um den Umgang von Eltern mit ihren Kindern.
- **11 Paare** nahmen am **KOMKOM Kommunikationstraining** teil (Intensivkurs an jeweils 2 Wochenenden)
- **8 Frauen** besuchten das Gruppenangebot für Frauen nach der Trennung **„Zeit für mich“**

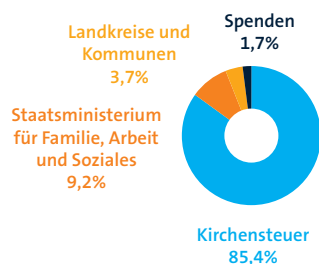
Weitere Angebote

- **„Ein sicheres Band“** – bindungsbasiertes **Elterntaining** (laufend)
- **„Mein Kind? Dein Kind? Unser Kind! ... damit das Kind nicht in den Brunnen fällt“** – gerichtsnaher Beratung für Elternpaare (laufend)
- **„MännerZeit – Wege durch Verlust zu Neuanfang“** (Gruppenangebot für Männer nach Verlusterfahrung): Dieses Angebot wird 2026 nochmals angeboten.
- **„Fam-Ship“** – ein Training für Eltern und Erziehende (in Zusammenarbeit mit dem Ref. Ehe Familie Kinder)



Finanzierung

*Wir danken allen **Zuschussgebern und Spender*innen** für ihre Unterstützung!*



Was sonst noch zu tun ist

- Abrechnungen, Anträge, Haushaltspläne
- Material, Möbel, Stellenmanagement, Renovierungsmaßnahmen
- Handwerker ordern, Wasserschäden managen

